

Geräteheizung E74

Die Getriebebeschmierung (Fett) ist für eine Kälte bis $-25\text{ }^{\circ}\text{C}$ ausgelegt. Bei tieferen Temperaturen wird das Fett steif und fest, so dass der Motor nicht mehr anlaufen kann.

Aus diesem Grund muss der Füllstandanzeiger bei Temperaturen unterhalb von $-25\text{ }^{\circ}\text{C}$ beheizt werden.

Beschreibung

Wird der Füllstandanzeiger in kaltem Zustand z.B. bei einer Temperatur von $-40\text{ }^{\circ}\text{C}$ eingeschaltet (Spannung angelegt):

- Dann heizt sich der Steuerkopf zuerst auf die geeignete Betriebstemperatur auf, bevor die Funktion der Füllstandmessung in Betrieb geht.
- Während dieser Aufheizzeit steht an der Klemme 8 keine Spannung an und signalisiert: „Gerät nicht in Betrieb“.
- Bei Erreichen der Betriebstemperatur nach ca. 20 bis 30 Minuten schaltet die Temperatur-Regelung die Funktion des Füllstandanzeigers ein.
- Das Signal „Gerät nicht in Betrieb“ schaltet ab. (An der Klemme 8 steht nun Spannung an.)
- Die Elektronik regelt über die gesamte Betriebszeit die optimale Temperatur für den störungsfreien Betrieb.

Die Technischen Daten auf dieser Seite verstehen sich als maximal Werte und beziehen sich nur auf das hier beschriebene Zubehör. Diese Daten müssen je nach Auswahl der Optionen und der verwendeten Geräte entsprechend reduziert bzw. berücksichtigt werden.

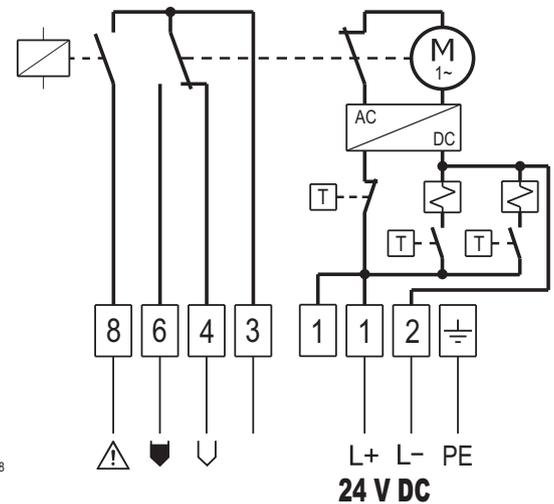
Technische Daten

Umgebungstemperatur $-40\text{ }^{\circ}\text{C} \dots +70\text{ }^{\circ}\text{C}$ T_a

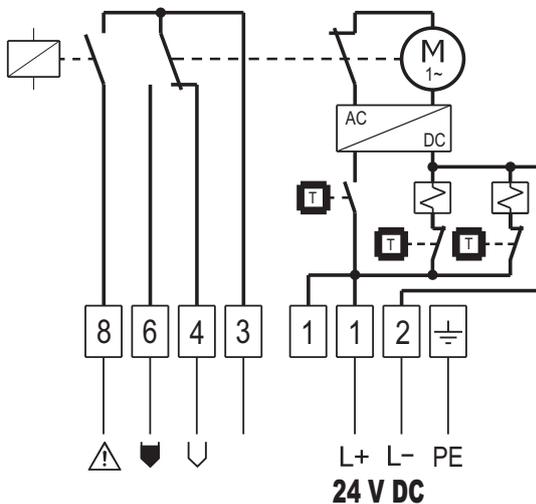
Schüttguttemperatur $-40\text{ }^{\circ}\text{C} \dots +80\text{ }^{\circ}\text{C}$ $T_{(Process)}$

Stromaufnahme max. 7 Watt

Anschlussplan DC

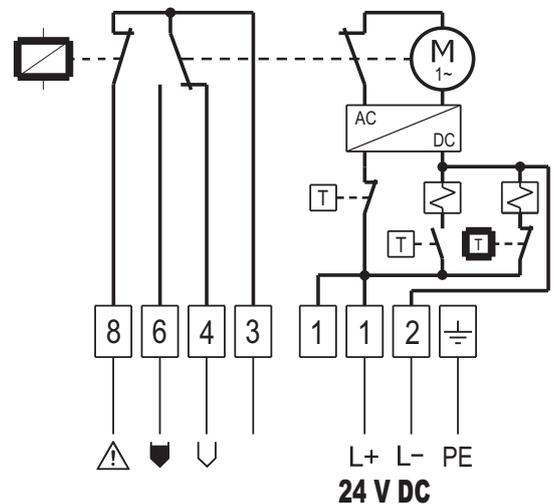


Füllstandanzeiger nach dem Einschalten bei $-40\text{ }^{\circ}\text{C}$



Ausgang Klemme 8 - keine Spannung signalisiert: „Gerät nicht in Betrieb“

Füllstandanzeiger mit Betriebstemperatur



Ausgang Klemme 8 - gibt Spannung aus signalisiert: „keine Störung am Gerät“

Füllstandanzeiger immer so ansteuern, dass bei Netzausfall keine unerwünschte Schaltfunktion erfolgen kann.